



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 22, 1-14

Ladet alle, die ihr trifft,
zur Hochzeit ein!

In jener Zeit

erzählte Jesus den Hohenpriestern und den Ältesten des Volkes das folgende Gleichnis:

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der die Hochzeit seines Sohnes vorbereitete.

Er schickte seine Diener, um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen. Sie aber wollten nicht kommen.

Da schickte er noch einmal Diener und trug ihnen auf: Sagt den Eingeladenen: Mein Mahl ist fertig, die Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet, alles ist bereit. Kommt zur Hochzeit!

Sie aber kümmerten sich nicht darum, sondern der eine ging auf seinen Acker, der andere in seinen Laden,

wieder andere fielen über seine Diener her, misshandelten sie und brachten sie um.

Da wurde der König zornig; er schickte sein Heer, ließ die Mörder töten und ihre Stadt in Schutt und Asche legen.

Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren es nicht wert, eingeladen zu werden.

Geht also hinaus auf die Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein.

Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen.

Als sie sich gesetzt hatten und der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Mann, der kein Hochzeitsgewand anhatte.

Er sagte zu ihm: Mein Freund, wie konntest du hier ohne Hochzeitsgewand erscheinen? Darauf wusste der Mann nichts zu sagen.

Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße, und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen.

Denn viele sind gerufen, aber nur wenige auserwählt.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de (auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

RÜCKBLICK AUF DEN ERNTE-DANK-SONNTAG

Nach dem Erntedankfest
ist vor dem Erntedankfest

Vom Wegwerfen bei uns und vom Billig-Lohn am anderen Ende der Welt

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

normalerweise ist die Seite 1 unseres Kirchenanzeigers mit „Wort zum Sonntag“ überschrieben, als Vorausblick auf den bevorstehenden Sonntag, in Verbindung mit dem Evangelium jenes Sonntags. Heute ist es eher eine Nachbetrachtung auf den vergangenen Sonntag, an dem wir in unseren Gemeinden das Erntedankfest gefeiert haben. Aber getreu dem obigen Motto „Nach dem Erntedankfest ist vor dem Erntedankfest“ möchten die nachfolgenden Gedanken uns alle vielleicht schon für das nächste Jahr sensibilisieren.

Ein erster Gedanke: Zwar leben wir hier in Oberschwaben noch in einer ländlich geprägten Region, aber die Frage hat durchaus ihre Berechtigung: Hat dieses Fest noch einen „Sitz im Leben“, wie man so schön sagt? Oder wirkt das Feiern der Ernte als dem vorläufigen Schlusspunkt des bäuerlichen Jahreskreises in einer industriellen Konsum- und Wegwerfgesellschaft nicht reichlich antiquiert?

Wenn eben vom Beispiel in St. Peter in Waldsee in den letzten beiden Jahren die Spendenaufrufe um „Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“ einen fast leeren Korb offenbaren und die Noteinkäufe auf dem Markt am Tag vor dem Fest dies nicht kaschieren würde ...

Wenn eben in Haisterkirch dem Aufruf, die Gottesdienstbesucher sollten ein eigenes Früchtekörbchen mitbringen, welches dann wie die Osterspisen gesegnet werden, um es dann zu Hause miteinander zu teilen, wenn dann eben gerade mal ein kleines Körbchen am Altar steht ... Müsste der Korb mit dem Brot, den Trauben und Kartoffeln also am Altar verschwinden, weil die „Früchte der Erde“ ja nicht mehr der Lebenswelt der meisten Menschen entsprechen?

Ein zweiter Gedanke: Ganz bewusst habe ich vorhin von der industriellen Konsum- und Wegwerfgesellschaft geschrieben. Das ist eindrücklich im diesjährigen Erntealtar von Michelwinnaden zu sehen gewesen. Ein wunderschönes Arrangement – Sie können es im Titel-



Was hierzulande alles weggeworfen wird ... Der Erntedank-Altar in Michelwinnaden wurde aus vielen noch essbaren Lebensmitteln gestaltet, die im Supermarkt bereits für den Müll aussortiert gewesen waren.

Foto: Martina Spähn

bild sehen – an Früchten der Erde; aber 80 Prozent davon wurde aus dem Müll (der Supermärkte) geholt und wäre wieder auf dem Müll gelandet, weil selbst von den Tafelläden und Sozialläden aussortiert. Braune Flecken an Bananen, überschrittene Haltbarkeitsdaten, eine faule Paprika in einem Sortiment von drei Paprikas, eine Delle im Apfel, zwei, drei schimmelige Blaubeeren in einem Körbchen von ca. 50 ... Da wird der Blick auf den „wunderschönen“ Erntealtar zum berühmten Blick in den Abgrund!

Ein dritter Gedanke: In Haisterkirch und Reute waren die diesjährigen Altäre auch franziskanisch geprägt (unter anderem durch die Körnerbilder der Ministranten). Laudato si, der Lobgesang des Hl. Franz im Blick auf alle Geschöpfe, auf alles Geschaffene, lud zum Mitsingen ein. Laudato si kennt man auch als Umwelt-Enzyklika, mit der Papst Franziskus uns Katholiken aufruft, die Bewahrung der Schöpfung in all ihren Facetten ernst zu nehmen – vom klassischen Umweltschutz bis zur sozialen Gerechtigkeit. Was, wenn zum Beispiel vor dem Altar ein Pfund Hackfleisch läge für 1,49 € oder ein T-Shirt von KIK für 2 € ... Was, wenn in Fürbitten für jene gesprochen und gebeten wird, die am anderen Ende der Welt für wenige Cent am Tag arbeiten, damit in Deutschland die 1-Euro-Läden aus dem Boden schießen können; was, wenn wir Gläubigen so abgeholt werden, wo wir sind und wie wir sind und in dieses globale Paradox geführt werden, wo es weh tut ...

Das alles führt mich abschließend zu folgenden Fragen: Was hat tatsächlich der Korb mit dem Brot, den Trauben oder Kartoffeln heute noch am Altar zu suchen? Was bedeutet es, wenn die Eucharistie an diesem Tag „als Dank für die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit“ gefeiert wird? Was würden Sie mir auf diese Fragen antworten?

In der Hoffnung auf Zuschriften/Reaktionen grüßt Sie ein nachdenklicher
Pfr. Stefan Werner



Die Ministranten von Reute-Gaisbeuren – unser Bild zeigt einen Teil der Gruppe – haben dieses Körner-Bild gestaltet. Es zeigt den heiligen Franz von Assisi in der Natur, umgeben von Pflanzen und Tieren.

Foto: Ministranten Reute

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 14. Oktober

19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

So, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

Di, 17. Oktober

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 18. Oktober

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkirche
19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 19. Oktober

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 20. Oktober

9.00 Uhr: EUCARISTIE in Steinach

Sa, 21. Oktober

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 22. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis
MISSIO-KOLLEKTE
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
Keine EUCARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, mitgestaltet vom Kirchenchor aus Giengen

So, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE

Di, 17. Oktober

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCARISTIE

Do, 19. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 22. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis
MISSIO-Kollekte
9.00 Uhr: EUCARISTIE

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 17. Oktober
Irmtrud Stärk; Sr. Isolde, Paul und Anna Haug
19.00 Uhr, St. Johannes

ROSENKRANZ

Fatima-Jubiläumsrosenkranz zu Ehren der Gottesmutter Maria in der Pfarrkirche Michelwinnaden am morgigen Freitag, 13. Oktober (18.00 Uhr). Herzliche Einladung.

Marien-Darstellung

Das Bild – Ausschnitt des Altarbildes am rechten Seitenaltar der Pfarrkirche Michelwinnaden – zeigt die Muttergottes, wie sie dem Gründer der Skapulierbruderschaft Simon Stock auf dem Berge Karmel das Skapulier (Überwurf auf das Ordensgewand) überreicht. Mitglieder einer Skapulierbruderschaft – hat es früher in Michelwinnaden gegeben – fühlen sich der Gottesmutter in besonderer Weise verbunden. Das Gemälde stammt vom Michelwinnader Künstlerpfarrer Johann Baptist Raths (um 1770). Text / Foto: Anton Gebele



ROSENKRANZMONAT

Im Rosenkranzmonat Oktober gibt es Rosenkranzgebete zusätzlich zu den üblichen Zeiten (St. Peter, Spital, Frauenbergkirche) noch jeden Dienstag um 19.00 Uhr in Steinach und an den Freitagen 13. und 20. Oktober in Haslanden, ebenfalls um 19.00 Uhr.

Fr, 13. Oktober

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Franziskuskapelle
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle

So, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Di, 17. Oktober

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 18. Oktober

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute
19.00 Uhr: Patrozinium in Kümmerzhofen

Fr, 20. Oktober

19.00 Uhr: Rosenkranz, Franziskuskapelle

19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle

Sa, 21. Oktober

14.30 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren
17.15 Uhr: Vesper in der Franziskuskapelle mit dem Amt für Kirchenmusik

So, 22. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis
MISSIO-Kollekte
10.30 Uhr: EUCARISTIE im Tauwerk, musikalisch begleitet vom Amt für Kirchenmusik
11.45 Uhr: Tauffeier, Franziskuskapelle
19.00 Uhr: EUCARISTIE, Gaisbeuren

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15. Oktober
10.30 Uhr, Franziskuskapelle
Max Geray; Josef und Anna Miller u. v. A.; Otto Knaus; Georg und Monika Zehrer u. v. A.

19.00 Uhr, Gaisbeuren
Josef und Walburga Schnell; Karl und Anna Hepp; Josef Bautz; Theresia Huber u. v. A.; Rosa Lämmle und Verstorbene der Familie Arnold

Freitag, 20. Oktober
19.30 Uhr, Franziskuskapelle
Johannes und Barbara Teri; Karl und Rita Oesterle; Hilde und Hermann Renz; Maja und Helmut Peters

So, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: EUCARISTIE – Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von Angela Wiesmüller

Mo, 16. Oktober

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 17. Oktober

7.35 Uhr: Schülergottesdienst in der Pfarrkirche

Do, 19. Oktober

8.30 Uhr: Eucharistie in Osterhofen

So, 22. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis
MISSIO-Kollekte
9.15 Uhr: EUCARISTIE

ROSENKRANZ

Sonntag, 15. Oktober: kein Rosenkranz

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15. Oktober
für Fam. Giglio Angela
11.00 Uhr, Pfarrkirche

DIENTSTE

Sonntag, 15. Oktober
M: Lukas Moser, Lena, Amelie, Tom und Leo Krattenmacher, Emil Buck, Pius Haibel, Mariella Angele.
L.: Christian Sauter
KH: Monika Frick

Sonntag, 22. Oktober
M: Ulrich Sproll, Melanie und Daniel Konrad, Pia und Luis Scheifele, Jakob und Carolina Maucher, Jonas Klebinger
L.: Gertrud Härle-Ruther
KH: Marianne Ploil

MINISTRANTEN

Die Minis besuchen am morgigen Freitag, 13. Oktober, den Erntedank-Früchteppich in Otterswang. Abfahrt ist um 15.30 Uhr vor dem Klosterhof, Rückkehr um ca. 17.30 Uhr.

KRABELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 19. Oktober, wird in der Krabbelgruppe ein Herbstmobile gebastelt. Dazu werden die in der vorigen Woche gesammelten Sachen verwendet. Treffpunkt wie gewohnt um 9.30 Uhr im Jugendraum.

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 14. Oktober

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 15. Oktober

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: Ökumenisches Abendgebet in der Evangelischen Kirche
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 16. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 17. Oktober

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet in Steinach

Mi, 18. Oktober

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mit-

telurbach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 20. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet in Haslanden

Sa, 21. Oktober

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 22. Oktober

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 14. Oktober

Jhtg. Michael Heiss; Jhtg. Margareta Pfeiffer; Jhtg. Elmar Eicher; Pius Pfeiffer; Inge Dinger; Wilhelm Becker; Maria Gebhard; Alfons, Charlotte und Desirée Walz; Elisabeth und Stefan Kinzel
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 17. Oktober
Walburga Oberhofer; Wilhelm Fink; Klara Klemm; Anna und Anton Hepp; Theresia und Ernst Nußbaumer
9.30 Uhr, St. Peter

Donnerstag, 19. Oktober

Jhtg. Maria Etzel
9.30 Uhr, Spitalkirche

Freitag, 20. Oktober

Josef Ringer
9.00 Uhr, St. Anna, Steinach

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 15. Oktober

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Abendgebet nach Taizé in der Evangelischen Kirche (19.00 Uhr).

Dienstag, 17. Oktober

Kirchengemeinderatssitzung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Siehe Extra-Meldung auf dieser Seite.

Mittwoch, 18. Oktober

Geistliche Abendmusik mit Posaune um 19.30 Uhr in St. Peter. Siehe Seite 4.

Donnerstag, 19. Oktober

Herzliche Einladung zum Café „Vielfalt“, Gut-Betha-Platz 10. Kuchenspenden sind gerne erwünscht: Tel. 01778550940 bei Christine Uhl.

Der Kirchenchor probt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

Freitag, 20. Oktober

Zur Kirchenführung durch St. Peter mit Peter Bohner lädt der Freundeskreis herzlich dazu ein. Treffpunkt: Kirchenplatz um 15.00 Uhr.

Die Chorwürmer proben um 15.00 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

Sonntag, 22. Oktober

Die Eucharistie um 11.00 Uhr in St. Peter wird vom Kirchenchor aus Giengen mitgestaltet.

KGR

Der Kirchengemeinderat von St. Peter hat am kommenden Dienstag, 17. Oktober, eine Sitzung (19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Peter). Themen sind unter anderem die Vorstellung der neuen Oberministranten, die Vorstellung des neuen Freiwilligen und die Vorstellung eines Diakonatsanwärters sowie eine Reflexion über die Halbzeit in der Kirchengemeinderatsperiode und Verschiedenes.

Wie man den Newsletter bekommt

Auf der Startseite der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) befindet sich ein Eingabefeld zur Newsletter-Anmeldung.

ERSTKOMMUNION 2018

Anmelden ab Montag, 16. Oktober

Die Eltern aus der ganzen Seelsorgeeinheit können ihre Kinder vom 16. bis 20. Oktober in Pfarramt St. Peter in Bad Waldsee zu den Öffnungszeiten zur Erstkommunion 2018 anmelden. Bitte bringen Sie Ihr ausgefülltes Anmeldeformular mit.

VORSCHAU

Am 22. Oktober ist MISSIO-Sonntag

Die weltweite Solidaritätsaktion der Katholiken steht heuer unter Leitwort „Du führst mich hinaus ins Weite“ (Psalm 18). Im Mittelpunkt steht das westafrikanische Land Burkina Faso.

- Mehr Informationen zum Weltmissionssonntag geben wir im nächsten Kirchenanzeiger.
- Infos gibt es auch im Internet unter www.missio-hilft.de. Schon jetzt danken wir Ihnen für Ihre Spende.

CARITAS-KOLLEKTE

Das Ergebnis der Caritas-Kollekte

675,00 € in der Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Reute
1242,26 € in der Kirchengemeinde St. Peter, Bad Waldsee
173,83 € in der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Haisterkirch
Das Ergebnis in der Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist, Michelwinnaden, wird nachgereicht.
Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Gerne kann auch noch nachträglich eine Spende auf eines der Konten der Kirchenpflegen überwiesen werden: Siehe S.4.

ZUM KONZERT IN HAISTERKIRCH

An der Orgel saß Matthias Burth, das Horn blies Anton Buck

Nachdem es schon im Konzert selber Irritationen gab, nachdem jetzt auch die „Schwäbische Zeitung“ die Namen verwechselte und das Plakat als die Fehlerquelle entdeckt wurde, die alle auf die falsche Fährte gelockt hatte, hier die Berichtigung: Beim Abschluss des Gemeindefestes spielte Matthias Burth an der Orgel und Anton Buck blies das Horn. Rückwirkend auch noch einige Anmerkungen zur Vita von den beiden Könnern an ihren Instrumenten, die so einen wunderbar gefühlvollen und inhaltlich passenden Schlussspunkt zum Thema des Gemeindefestes „Himmel-Hölle-Fegefeuer“ gesetzt hatten.

Anton Buck (Horn) aus Allmannsweiler erhielt seine Ausbildung zum Hornisten bei Peter Hoefs, Prof. Christian Lampert und in Meisterkursen bei Prof. Hermann Baumann in Essen, bei Prof. Peter Arnold in Karlsruhe und bei Stefan Dohr in Berlin. Anton Buck ist Mitglied diverser Orchester und Kammermusikensembles. Ferner ist er als Hornlehrer tätig. Matthias Burth (Orgel) aus Bad Saulgau erhielt Orgelunterricht bei Volker Braig und Winfried Lichtscheidel. Meisterkurse besuchte er unter anderem bei Bernhard Haas, Ludger Lohmann, Michael Radulescu, Wolfgang Seifen. Das Repertoire des mehrfachen Orgelwettbewerbspreisträgers umfasst Werke von der Renaissance bis zur Moderne. Orgelkonzerte führten ihn an bedeutende historische Orgeln in Italien, Spanien, Portugal, Österreich, Frankreich und der Schweiz.



beobachtet die Freunde Shai und Khao. Sie führen das naturverbundene, ursprüngliche Leben, das Rucksack-Touristen aus der Stadt entdecken wollen. Muang Ngoi verändert sich durch die Touristen: Geld wird wichtiger, Unterkünfte werden gebaut und neue Straßen entstehen. Während die buddhistische Kultur bleibt und die Dorfbewohner ihrem Alltag nachgehen, wird die Idylle mehr und mehr zum Feriendomizil – wird mehr und

mehr zu einem Außenposten des Kapitalismus. Ironischerweise gefällt den Backpackern nicht, dass Laos verwestlicht. Khao und Shai, den es ohnehin rauszieht aus dem Dorf, reagieren sehr unterschiedlich auf die neue Situation ...
NL/Laos 2015; Regie: Daan Veldhuizen; Dokumentation; 85 Min.
Im Anschluss Filmgespräch mit Irm und Eleforius Chrissochou
Wiederholungen: Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Oktober, jew. 18.00 Uhr.

KOLPING

Am Sonntag Bezirks-tag in Neukirch

An diesem Sonntag, 15. Oktober, treffen sich die Kolpingsfamilien aus der Region Bodensee-Oberschwaben zum Bezirkstag in Neukirch. Zur Veranstaltung sind alle Mitglieder, aber auch alle Interessierten eingeladen.

Um 10.00 Uhr beginnt das Treffen mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Maria Rosenkranzkönigin. Anschließend geht es im

Feuerwehrhaus Essachstraße 8 weiter. Herr Klaus Edele von der Kolpingsfamilie Kisslegg wird zum Thema „Bildung für Afrika – ein Berufsschulprojekt in Benin“ sprechen.

Nach dem Mittagessen gegen 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, Neukirch und die Umgebung bei einer Wanderung zu erkunden. Das Treffen wird um ca. 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen genussvoll enden.



MISSA KATHARINA

Am Samstag ist Probetag

Mit dem nächsten Probetag an diesem Samstag, 14. Oktober, werfen die Kirchenkonzerte zur Altarweihe in Reute und zum 250-jährigen Jubiläum der Seligsprechung der Guten Beth immer größere Schatten voraus. An alle am Projekt „missa

katharina“ mitwirkenden Sängerninnen und Sänger die dringliche Bitte um vollständiges Erscheinen! Start und Beginn des Probetags ist um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Reute.

Eine Möglichkeit zum Mittagessen besteht, auch für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Das Ende wird gegen 16.00 Uhr sein.

KÜMMERAZHOFEN

Am Mittwoch wird das Patrozinium gefeiert

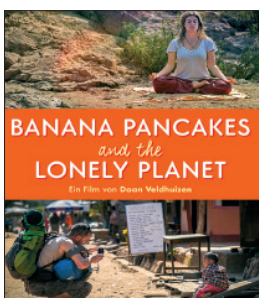
Am kommenden Mittwoch, 18. Oktober, gibt es in der Kapelle in Kümmerazhofen um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeier. Das erstmalig gefeierte Patrozinium nimmt Bezug zum Altarbild, welches ja die Schönstatt-Madonna darstellt. Die Schönstattgemeinschaft feiert am 18. Oktober ihren Gründungstag. An diesem Tag im Jahre 1914 hat Pater Josef Kantenich in Vallendar (bei Koblenz) in einer kleinen Kapelle mit einer Gruppe von Jugendlichen den Grundstein gelegt für diese geistliche Erneuerungsbewegung mit stark marianischer Orientierung. Bis heute werden an vielen Orten der Welt am 18. Oktober besondere Gottesdienste gefeiert. So eben dieses Jahr zum ersten Mal auch in Kümmerazhofen. Herzliche Einladung zur Mitfeier, nicht nur für die Kümmerazhofener, sondern für die ganze Seelsorgeeinheit.

stw / RR-Archivbild: Franz Zembrot



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurde: **Malina Elisa Rebmann**



SENIOREN REUTE-GAISBEUREN

Einem **Halbtagesausflug** machen die Senioren aus Reute-Gaisbeuren am kommenden Dienstag, 17. Oktober, durchs württembergische Allgäu (mit Einkehr in Isny): Hier Abfahrtszeiten und -orte (öffentliche Haltestellen)
13.00 Uhr Gaisbeuren
13.05 Uhr Reute
13.15 Uhr Möllenbronn
13.25 Uhr Kümmerazhofen.
Rückkehr gegen 19.00 Uhr.
Letzte Anmeldungen unter Tel. 6569 noch möglich

„kino global“ zeigt „Bananas, Pancakes und der Lonely Planet“

Am kommenden Mittwoch, 18. Oktober, ist im „seinema“ die Doku „Bananas, Pancakes und der Lonely Planet“ zu sehen (19.30 Uhr).

Daan Veldhuizen zeigt, wie sich der Tourismus auf das Dorf Muang Ngoi in Laos auswirkt – werten will der Regisseur dabei nicht. Er

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ÖKUMENE

Das Biberacher Simultaneum: Wie bereits angekündigt, lädt die Initiative Geschwisterliche Kirche aus Bad Waldsee an diesem Samstag, 14. Oktober, zu einem ökumenischen Spaziergang nach Biberach ein (14.00 Uhr). Treff am Bahnhof Bad Waldsee ist um 12.30 Uhr.



„Mein Herr Käthe“ wird in Bad Wurzach aufgeführt

Die Haisterkircher Initiative „Ökumene im Ort“ weist auf das Theaterstück „Mein Herr Käthe“ hin, das am morgigen Freitag, 13. Oktober, in Bad Wurzach aufgeführt wird (Beginn: 19.00 Uhr, Ev. Kirche).

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 13. Oktober
18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters (wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 14. Oktober
18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Matthäus-Lesejahr / A)

Heute, Donnerstag, 12. Oktober
Mal. 3,13-20a. / Ps. 1,1-2,3.4.6. / Lk. 11,5-13.

Freitag, 13. Oktober
Joel 1,13-15,2,1-2. / Ps. 9 (9A), 2-3,6.16.8-9. / Lk. 11,14-26.

Samstag, 14. Oktober
Joel 4,12-21. / Ps. 97 (96), 1-2,5-6.11-12. / Lk. 11,27-28.

Sonntag, 15. Oktober
Jes. 25,6-10a. / Ps. 23 (22), 1-3.4.5.6. / Phil. 4,12-14.19-20. / Mt. 22,1-14.

Montag, 16. Oktober
Röm. 1,1-7. / Ps. 98 (97), 1,2-3ab.3cd-4. / Lk. 11,29-32.

Dienstag, 17. Oktober
Röm. 1,16-25. / Ps. 19 (18), 2-3,4-5ab. / Lk. 11,37-41.

Mittwoch, 18. Oktober
2 Tim. 4,10-17ab. / Ps. 145 (144), 10-11.12-13ab.17-18. / Lk. 10,1-9.

Donnerstag, 19. Oktober
Röm. 3,21-30a. / Ps. 130 (129), 1-2,3-4.5-6ab. / Lk. 11,47-54.

Ökum. Bibel-Leseplan
Donnerstag, 12. Oktober: Lk 17,1-10
Freitag: Lukas 17,11-19
Samstag: Lukas 17,20-37
Sonntag: Psalm 5
Montag: Lukas 18,1-8
Dienstag: Lukas 18,9-17
Mittwoch: Lukas 18,18-30
Donnerstag: Ezechiel 1,1-21

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Kur & Reha
Seelsorge

Montag, 16. Oktober, 19.30 Uhr
Abendmeditation „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Waldsee-Therme (Vortragsraum). Mit Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels.

Montag, 16. Oktober, 20.00 Uhr
Thema-Abend „Krankheit als Schlüssel“. Waldsee-Therme (Vortragsraum). Biblische Schlüsselszenen helfen zu verstehen, was krankmacht. Und zur Heilung dient. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels.

Dienstag 17. Oktober, 19.30 Uhr
Abendmeditation „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Hofgartenklinik (Säulenhalle).

Dienstag 17. Oktober, 20.00 Uhr
Thema-Abend „Frauenpower – die weibliche Reformation“. Hofgartenklinik (Säulenhalle). Schon Luthers Käthe ist toll. Doch sie hat viele starke „Kolleginnen“, die Flagge zeigten. Das Neue ins praktische Leben umsetzen. Den Kern der Reformation repräsentieren. Also, kennenlernen und staunen ... Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels.

Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Geistliche Abendmusik mit Posaune in St. Peter. Mit Manuel Zieher (Bild). Der Musikpädagoge, Dirigent und vielengagierte Konzertposaunist spielt neben der Posaune auch Euphonium und Alphorn. Er ist in unterschiedlichsten Blasorchestern tätig. Hermann Hecht, Organist und Chorleiter an St. Peter, wird ihn an der Orgel begleiten, aber auch solistisch Orgelwerke zu Gehör bringen. Kurseelsorger Egon Wieland wird textliche Impulse zwischen den Musikwerken lesen. Eintritt frei, Spenden willkommen.



Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 14. Oktober

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 15. Oktober

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mo, 16. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 18. Oktober

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 2
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee: Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01, BIC: GENODES1RRG.

St. Johannes Baptist Haisterkirch: KSK Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden: Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005, BIC: GENODES1LEU

KLOSTER REUTE

Besinnungstage mit Pater Edmund

Gottes kostbares Geschenk an uns: der Glaube! Das Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ im Kloster Reute bietet vom 23. bis 26. Oktober Besinnungstage mit dem Thema „Gottes kostbares Geschenk an uns: der Glaube“ für Frauen an. Im Mittelpunkt steht die Aussage „Er macht froh und frei“. Dass Gott uns in der Heiligen Schrift und im Alltag begegnet, wir uns dafür aber auch Zeit nehmen – dieser Spur soll in den Tagen nachgegangen werden. Es sind täglich zwei Vorträge und Zeit zur Stille und Gebet vorgesehen. Der Referent, Pater Edmund Kesenheimer OFM Cap., begleitet die Tage, an denen auch Gelegenheit zum Gespräch und zu Beichte oder Beichtgespräch bestehen.



Familienstellen – ein Versöhnungsweg: Familienstellen ist eine außergewöhnlich wirksame Methode, um komplexe familiäre Bindungen und mögliche Verstrickungen ans Licht zu bringen und zu lösen. Im Auflösungsprozess werden diese Bindungen sichtbar und überraschende Einsichten ermöglichen oft ungeahnte Lösungen. Die unbewusste Wiederholung von schweren Schicksalen von Angehörigen aus früheren Generationen findet eine gute und versöhnte Lösung. Gleichzeitig wird die Suche nach dem eigenen spirituellen Weg unterstützt. Das Seminar findet vom 13. bis 15. Oktober im Bildungshaus, Kloster Reute, statt.

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“
Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 708-211, per Mail an: bildungshaus@kloster-reute.de, über die Homepage www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm



Der Oktober ist Rosenkranz-Monat

Der Rosenkranz, zusammengesetzt aus 59 Perlen und einem Kreuz, begleitet viele Menschen im Monat Oktober, auch Rosenkranzmonat genannt. Die Perlenkette mit dem Kreuz ist eine Unterstützung, ist Begleitung im Gebet, das Kraft für den Alltag, Trost in Krankheit, Trauer und Leid gibt. Eine kleine Auswahl an verschiedenen Rosenkränzen ist im Klosterladen des Bildungshauses „Maximilian Kolbe“ im Kloster Reute zu finden.

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindefereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten in den Ferien (bis einschließlich Freitag, 8. September): dienstags und donnerstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr; ab 11. September wieder regulär
Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Geschlossen vom 9. bis 28. August. Dann wieder montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Impressum. Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. – Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reichmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach. – Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.